Einstufungstest – Teil 3 (Schritte international 5 und 6)

Bitte markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortblatt. Es gibt nur eine richtige Lösung.

101 ● Und wann bist du von zu Hause ausgezogen?
▲ _____ ich 19 Jahre alt war. Vor fünf Jahren also.
a) Wenn b) Wann c) Wie d) Als

102 ● Ich rief: „Mäxchen, bist du da?“, aber niemand _____.
a) antwortet b) antwortete c) geantwortet d) antworten

103 ● Nach der Schule _____ Maria erst mal in eine eigene Wohnung.
a) zog b) ziehen c) gezogen d) zieht

104 ● Ich saß im Bett und hatte große Angst: Ich _____ im Flur Schritte _____.
a) habe ... hören b) habe ... hörte c) gehört ... hatte d) hatte ... gehört

105 ● Du siehst so müde aus!
▲ Das bin ich auch. Ich habe bis um zwei Uhr nachts ferngesehen, _____ ich eigentlich schon um zehn Uhr ins Bett gehen wollte.
a) weil b) wenn c) obwohl d) dass

106 ● Vielen Dank für die CD!
▲ Bitte. Das ist der Jazzsänger, _____ ich so toll finde. Der hat doch auf dem Konzert dieses tolle Lied gespielt.
a) das b) der c) dem d) den

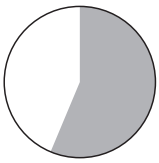
107 ● Wer sind denn Maren und Söhnke?
▲ Das sind doch die beiden Kinder, _____ ich immer Nachhilfe in Mathematik gebe.
a) die b) denen c) diesen d) deren

108 ● Der Blutdruck _____ Patienten ist viel zu hoch!
▲ Dann muss er Tabletten nehmen.
a) des b) den c) dem d) das

109 ● Jetzt warte ich schon fast zwei Stunden! Wie lange dauert es denn noch?
▲ Nur noch einen kleinen Moment. Sie _____ gleich gerufen.
a) würden b) haben c) werden d) wird

110 ● Kann ich mich schon wieder anziehen?
▲ Nein, leider nicht. Ihr Bein _____ noch _____.
a) muss ... werden geröngt b) muss ... geröngt werden
c) geröngt werden ... muss d) werden ... röntgen müssen

111 ● Wie viel muss ich denn noch abnehmen?
▲ Nur noch vier Kilo! Sie haben schon _____ geschafft!
a) fast die Hälfte b) weniger als ein Drittel
c) mehr als ein Viertel d) über die Hälfte



Schritte international – Einstufungstest – Teil 3 (Schritte international 5 und 6) © Hueber Verlag 2008, Autorin: Sylvette Penning

112 ● Es ist schon fast elf Uhr! Du musst doch morgen früh aufstehen.
Wenn ich du wäre, dann _____ ich jetzt lieber ins Bett _____.
a) bin ... gegangen b) wäre ... gegangen c) würde ... gehen d) wird ... gehen

113 ● Dein Mann ist doch Spanier. Spricht er eigentlich gut Deutsch?
▲ Ja, sehr gut. Aber seine Familie nicht. _____ lerne ich jetzt auch Spanisch.
a) Deshalb b) Wegen c) Damit d) Denn

114 ● Warum lernst du eigentlich Polnisch?
▲ Wegen _____ Jobs. Wir haben Geschäftspartner in Polen und da ist es gut, wenn ich auch ein bisschen Polnisch verstehe.
a) meiner b) meines c) meinem d) mein

der Job

115 ● Hast du schon mal daran gedacht, dich _____?
▲ Ja, das will ich unbedingt.
a) selbstständig machen b) selbstständig machst
c) selbstständig machtest d) selbstständig zu machen

116 ● Oh je, ich habe morgen das Vorstellungsgespräch bei „Teletec"!
▲ Ach, du brauchst doch keine Angst _____! Du schaffst das schon!
a) haben b) gehabt c) hast d) zu haben

117 ● Was? Du willst dein Praktikum verlängern?
▲ Ja, ich finde, ich habe noch nicht genug Erfahrung _____.
a) aufgebaut b) entwickelt c) gesammelt d) ausgefüllt

118 ● Und? Fahrt ihr im Sommer auch in Urlaub?
▲ Ja, nach Bulgarien. Wir fahren mit einer Reisegruppe, _____ nicht alles selbst organisieren zu müssen.
a) damit b) um c) weil d) wegen

119 ● Ich packe morgen meinen Rucksack, gehe zum Flughafen und kaufe mir ein Flugticket für irgendein warmes Land. Und dann geht es los!
▲ Also, das könnte ich nicht. Ich fahre nie in Urlaub, _____ vorher alles genau zu planen.
a) ohne b) statt c) um d) nicht

120 ● Weißt du, wie teuer ein Zugticket nach Berlin ist?
▲ Nein. Aber du solltest lieber fliegen, _____ mit dem Zug _____ fahren.
Das geht schneller und ist auch nicht viel teurer!
a) um ... zu b) statt ... zu c) ohne ... zu d) entweder ... oder

121 ● Ich freue mich schon auf den Sommer. Dann _____ hoffentlich nicht mehr so viel.
a) es regnet b) regnet c) regnet sie d) regnet es

122 ● Und? Wie gefällt Ihnen die Wohnung?
▲ Es geht so. Sie ist _____ groß, _____ sie hat keinen Balkon.
a) so ... dass b) nicht nur ... sondern auch
c) zwar ... aber d) entweder ... oder

Schritte international – Einstufungstest – Teil 3 (Schritte international 5 und 6) © Hueber Verlag 2008, Autorin: Sylvette Penning

123 ● _____ ich doch bloß nie _____! Ich fühle mich hier überhaupt nicht wohl.
▲ Oh je, du Arme.
a) Hätte ... umgezogen b) Würde ... umgezogen
c) Wäre ... umgezogen d) Bin ... umgezogen

124 ● Erinnerst du dich eigentlich noch ____ Maria?
▲ Na klar, war sie nicht Aupair-Mädchen bei unseren Nachbarn?
a) an b) von c) über d) für

125 ● Wir haben uns _____ der hohen Mietpreise für eine Wohnung in der Stadt entschieden. Auf dem Land ist es zwar billiger, aber hier gefällt es uns so gut!
a) wegen b) trotz c) statt d) obwohl

126 ● Vorhin hat jemand für dich angerufen. Ich glaube es war die Freundin, _____ du mir gestern erzählt hast. Wie heißt sie noch?
▲ Beate?
● Ja, genau.
a) mit der b) an die c) auf die d) von der

127 ● Bernd war gestern einfach unmöglich, findest du nicht?
▲ Ja. _____ länger ich über sein Verhalten nachdenke, _____ wütender werde ich.
a) Zwar ... aber b) Entweder ... oder c) Je ... desto d) Sowohl ... als auch

128 ● Ich möchte so gern jemanden kennenlernen. Jemanden fürs Leben, weißt du? Aber das klappt einfach nicht!
▲ Du musst mehr Geduld haben! Und _____ du wirklich keine andere Möglichkeit siehst, kannst du ja eine Kontaktanzeige aufgeben.
a) falls b) als c) weil d) obwohl

129 ● _____ er die Bedienungsanleitung gelesen hatte, konnte er sein neues Handy wenigstens einschalten. Telefonieren konnte er immer noch nicht damit.
a) Nachdem b) Obwohl c) Wenn d) Bevor

130 ● Ihr Drucker funktioniert also nicht. Haben Sie denn schon den Stecker kontrolliert?
▲ Jetzt tun Sie bitte nicht so, _____ ich den Stecker nicht in die Steckdose stecken _____! Daran liegt es wirklich nicht!
a) ob ... kann b) als ob ... könnte c) wie ... konnte d) wo ... gekonnt

131 ● _____ ich hier die Wohnung putze und mich auch noch um die Kinder kümmere, sitzt du einfach da und liest. So geht das nicht!
a) Nachdem b) Während c) Wenn d) Bevor

132 ● Bitte schreiben Sie noch diesen Brief für mich, _____ Sie nach Hause gehen.
a) nachdem b) wenn c) bevor d) während

133 ● _____ Sie dann erneut die Start-Taste, um das Programm wieder zu starten.
a) Finden b) Starten c) Legen d) Drücken

Schritte international – Einstufungstest – Teil 3 (Schritte international 5 und 6) © Hueber Verlag 2008, Autorin: Sylvette Penning

134 ● Hast du eigentlich mal wieder etwas von Susanne gehört?
▲ Nicht viel. Sie ist vor einem halben Jahr von Leipzig nach Berlin gezogen. Das ist auch schon alles, _____ ich weiß.
a) wo b) für das c) mit dem d) was

135

> **Herzlich Willkommen beim „Zirkus Glückspilz"!**
>
> Erleben Sie unsere bunte Welt voller Artisten, Tieren und Illusionen.
>
> Einmaliger Höhepunkt der Show: unser _____ Clown Pipo.

a) geflogener
b) fliegt
c) geflogen
d) fliegender

136 ● Ich habe lange im Ausland gelebt. Ich war lange Zeit in China und auch in Japan. Aber leider spreche ich _____ Chinesisch _____ Japanisch. Ich habe mich immer auf Englisch unterhalten.
a) sowohl ... als auch b) weder ... noch c) je ... desto d) entweder ... oder

137 ● Du solltest ein bisschen fleißiger sein und mehr lernen. Sonst _____ du die Prüfung nicht bestehen!
a) wirst b) würdest c) wurdest d) werden

138 ● Für die Lieferung unserer Produkte zahlen Sie in Deutschland 3 Euro. Für eine Lieferung in Länder _____ Deutschlands zahlen Sie 6 Euro 50.
a) außerhalb b) nach c) neben d) innerhalb

139 ● Trinken wir noch einen Kaffee zusammen?
▲ Das würde ich gern. Aber leider geht es heute nicht, _____ ich meine Tochter noch vom Kindergarten abholen muss.
a) denn b) da c) deshalb d) deswegen

140 ● Bei der Anwalt-Hotline erhalten Sie sofort eine _____.
a) Anfrage b) Auskunft c) Werbeanzeige d) Kostenvoranschlag

141 ● Verstehst du dich mit den Mitbewohnern aus deiner WG eigentlich gut?
▲ Es geht so. Am Anfang haben wir uns alle super verstanden. Aber _____ Thomas eingezogen ist, gibt es dauernd Streit.
a) während b) seit c) bis d) als

142 ● Man kann sich für die Umwelt engagieren, _____ man zum Beispiel in einen Tierschutzverein geht.
a) ohne dass b) damit c) denn d) indem

143 ● Er hat immer an alle gedacht, _____ an sich selbst.
a) ohne b) nur c) außer d) aber

144 ● Familienpolitik kommt einfach immer zu kurz! Was wir hier brauchen, sind wesentlich _____ Politiker.
a) familienfreundlicher b) familienfreundlich
c) familienfreundlicheren d) familienfreundlichere

Schritte international – Einstufungstest – Teil 3 (Schritte international 5 und 6) © Hueber Verlag 2008, Autorin: Sylvette Penning

145 ● Viele Eltern und Kinder demonstrierten mit Plakaten gegen die _____ Schließung der Bibliothek in der Richthofenstraße.
a) planende b) geplante c) plante d) geplant

146 ● Warst du eigentlich auch in Berlin, als damals die Grenze _____?
▲ Nein, aber nachdem wir die Bilder im Fernsehen gesehen hatten, sind wir gleich ins Auto gestiegen und nach Berlin gefahren.
a) geöffnet worden b) offen wurde c) geöffnet ist d) geöffnet wurde

147 ● Wie heißt in Deutschland eigentlich der Regierungschef?
▲ _____.
a) Ministerpräsident b) Bundeskanzler c) Bürgermeister d) Abgeordneter

Lesen Sie und kreuzen Sie auf dem Antwortblatt an: richtig oder falsch?

Was ist für Sie Heimat?

Das hatten wir Sie gefragt. Wir haben aus Ihren Zuschriften einige Antworten ausgewählt.

Angelika Hofmeister:
„Heimat ist für mich ein ganz bestimmtes Gefühl. Ich bin sehr viel gereist und lebe seit über zehn Jahren im Ausland. Manchmal fliege ich jedoch „nach Hause“, um meine Eltern und Geschwister zu besuchen. Und da spüre ich schon im Flugzeug dieses Gefühl der Freude, bald wieder zu Hause zu sein. Wenn ich dann aus dem Flugzeugfenster schaue und diese typische norddeutsche Landschaft sehe, dann kommen mir vor Freude fast die Tränen. Mein Bremen wird sichtbar, meine Stadt, mein Geburtsort, meine Vergangenheit als Kind und Jugendliche: also meine kulturelle und sprachliche Heimat.
Ja, Heimat ist für mich ein Gefühl der gemeinsamen Kultur, und das hat weniger etwas mit Familie zu tun. Wenn meine Familie aus Bremen wegziehen würde, wäre diese Stadt trotzdem immer noch meine Heimat. Es ist dieses Gefühl, auf den Straßen und wo immer ich auch hingehe zu Hause zu sein und dazuzugehören. Und das fühle ich nur in Bremen.

148 Auch im Ausland, wo Frau Hofmeister schon lange lebt, hat sie das Gefühl von „Heimat“.

149 „Heimat“ verbindet Frau Hofmeister vor allem mit Menschen, die zu ihrer Familie gehören oder enge Freunde sind.

150 „Heimat“ ist für Frau Hofmeister die Stadt, in der sie aufgewachsen ist.

gesamt 50 Punkte

Schritte international – Einstufungstest – Teil 3 (Schritte international 5 und 6) © Hueber Verlag 2008, Autorin: Sylvette Penning